

Zürich, 07.10.2020

Nationale Sensibilisierungskampagne

Charme statt Mahnfinger: IGSU-Botschafter in Braunwald

Auto-, aber nicht litteringfrei: Braunwald leidet wie viele andere Bergregionen unter Abfall, der nicht im Kübel landet. Taschentücher segeln von der Sesselbahn, Zigarettenstummel landen im Gebüsch und Essensverpackungen zwischen den Felsen. Um Berggäste für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, ziehen die Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) heute durch Braunwald.

«Braunwald steht für Erholung, Spass und Sport. Da passt es nicht, wenn wir die Gäste mit dem Mahnfinger darauf hinweisen, dass Abfall nicht auf den Boden gehört», so Gabriela Heer, Geschäftsführerin Braunwald-Klausenpass Tourismus AG. «Deshalb freuen wir uns über die Unterstützung der IGSU-Botschafter. Mit ihrer charmanten Art schaffen sie es, Gross und Klein über Littering und Recycling zu informieren, ohne den Moralapostel zu spielen.» Die IGSU-Botschafter-Teams ziehen heute, 7. Oktober, mit ihren Recyclingmobilen durch Braunwald und auf den Vorderen Berg, wo sie Passantinnen und Passanten dazu ermuntern, ihren Abfall korrekt zu entsorgen.

Langjährige Erfolgsgeschichte

Die IGSU-Botschafter-Teams ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Mit Workshops und Pausenaktionen werden zudem Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IGSU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattgefunden hat. Ausserdem vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020

Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, Telefon 043 500 19 91
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Gabriela Heer, Geschäftsführerin Braunwald-Klausenpass Tourismus AG, 055 653 65 65

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattgefunden hat. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.